

Jugend-Novellen heißen die beiden folgenden Dichtungen, nicht weil sie für die Jugend, sondern weil sie aus der Jugend sind. Sie waren bisher ungedruckt, und werden hier aus dem Nachlasse der Verfasserin denen dargeboten, die aus dem Interesse an ihren späteren Schriften auch an ihrem Entwicklungsgange theilnehmen und, was in jenen manche Herzen als gereifte Frucht erquickt hat, gleichsam noch in der Blüthe verschlossen vor sich sehen mögen. Zeitlich nur durch wenig Jahre von jenen getrennt, gehören sie doch einer andern Epoche an, und zwar wird jeder sinnende Leser merken, daß unter den beiden die zuletzt stehende die ältere ist. Es ist ein Stoff, der schon frühe mit den jugendlichen Gedanken der Verfasserin verbunden war, und dessen hier vorliegende Ausführung,